

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1911**

148 (29.3.1911) Abendausgabe





Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden lieben Bruders

Leopold Morlok

für die schönen Blumenpenden und zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, dem Herrn Stadivikar Selig für seine treuherzigen Worte am Grabe und den ehrl. Kranzschweimern für ihre liebevolle Hilfe sagen wir herzlichsten Dank. Ebenso seinen treuen Freunden für ihre Kranzniederlegung noch herzlichsten Dank.

Die trauernden Geschwister:

August Morlok, Luise Morlok.

Karlsruhe-Mühlburg, den 29. März 1911.

Direktion der Diskonto-Gesellschaft in Berlin.

Bilanz am 31. Dezember 1910.

Table with Aktiva and Passiva columns, listing various financial items and their values in Mark and Schilling.

Städt. Seefischmarkt.

Hauptmarkt: In der Fischmarkthalle hinter dem städt. Bierordbath am Donnerstag nachmittag von 3 1/2 - 7 Uhr und Freitag vormittag von 8 - 11 Uhr.

Große Zufuhr. Sehr billige Preise.

Filialmärkte: Durch den Verkäufer Oberwall. Weststadt. In dem Hof des Eidamtes, Sofienstraße 96/98, am Donnerstag vormittag von 8 1/2 - 10 1/2 Uhr. Oststadt. In der Georg-Friedrichstraße, am Freitag vormittag von 8 1/2 - 10 1/2 Uhr.

Karlsruhe, den 29. März 1911. 5139

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Mannheimer Mai-Markt 1911

30. April bis 3. Mai.

Pferderennen 30. April, 2. und 7. Mai.

Ziehung der Lotterie - bar Geld sofort - am 3. Mai.

35 Hauptgewinne. Erster Preis: 2 Paar Wagenpferde 1965 Silberpreise und andere Gegenstände.

Für die Wagenpferde 75% für die Arbeitspferde und Rindviehgewinne 80% bar, für die Silberpreise der volle Geldwert.

Los Mk. 1.-, 11 Lose Mk. 10.-

Kassier: Johs. Peters, C 4 Nr. 1. 2756a.10.3

Mannheim, im Januar 1911.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein. Bad. Rennverein.

Haupt-Agentur: Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15.

Sanatorium Oberweiler

bei Badenweiler, Baden. 3053a. Privatheilstalt für Geichlungenkranke aus dem Mittelstande. Bevorzugte Lage, anerkannt günstiges Klima, mässige Preise. Prospekte durch den Besitzer. Dr. Vogel.

Heizung f. d. Einfamilienhaus

ist die Frischluft-Ventilations-Heizung. In jedes, auch alte Haus leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch Schwarzhaupt, Spiecker & Co. Nachf., G.m.b.H., Frankfurt a.M.

Brüssel 1910. GRAND PRIX.



Ideales, fettfreies Hautpflegemittel. Macht die Haut widerstandsfähig und sammetweich. Unentbehrlich in kalter Jahreszeit und auf Gebirgs- und Seereisen. Von wunderbarer Wirkung gegen spröde und aufgesprungene Haut. - Überall zu haben.

Mehrere Waggon Speise- und Saatkartoffeln

treffen die Woche für uns ein und empfehlen: Sileffa, gelb per 100 Pfd. 3.90. Werfer, gelb per 100 Pfd. 4.20. verb. Prof. Woltmann, rote 4.30. Fürst Bismarck 4.50. Nur zur Saat, direkt aus d. Versuchstationen. Bonnersche Grenzbiere p. 100 Pfd. 6.50. Frühgold, früheste der Frühen 7.50. Kaiserkrone 6.-. Elektra 9.50.

Ph. Luger's Kartoffelversand, Durlach.

Animalischer Stickstoffdünger, unentbehrlich für ein schnelles Fortkommen der Saat per 150 Pfd. 12.-. Großer Versand gegen Nachnahme. In Karlsruhe und in Filialen bestehen frko. Haus. 5136.2.1

Abfälle.

Infolge Räumung eines Futterstoppens ist der Bodensatz von Sen, Stroh, Torfstreu etc. billig abzugeben. 5092.2.1. Rab. Akademiestraße 20, Büro.

Färbe zu Hause



nur mit echten Heitmann's Farben. Schutzmarke: Fuchskopf im Stern. Gut verwechelt. Am Sonntag abend zwischen 6 und 8 Uhr wurde im 'Krokolbil' ein schwarzer Heiter-Gut verwechelt. Es wird gebeten, denselben am Buffet des 'Krokolbil' umzutauschen.

Luise Schumacher Waldstrasse 53 KARLSRUHE Telephon 2136. Reiche Auswahl. Juwelen, Gold- und Silber-Waren. Bei Barzahlung 5% Rabatt. Günstigem Einkauf zufolge erlaube ich mir eine Partie schöner Brillantwaren, auch lose Steine, besonders zu empfehlen.

Kaukasus-Fahrt veranstaltet vom Norddeutschen Lloyd, Bremen. 28. April bis 30. Mai 1911 mit Dampfer von Genua über Tunis, Malta, Athen, Smyrna und Konstantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres. (Im Automobil über die Crusinische Heerstrasse). Preise von Mark 1000.- an aufwärts. Prospekte und Platzbelegung durch den Norddeutschen Lloyd, Bremen Abteilung Passage, Vergnügungsfahrten oder dessen Vertretungen. In Karlsruhe i. B., General-Agentur für Baden: F. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstrasse.

Privat-Heil-Anstalt 'Friedheim' Zihlschlacht, Eisenbahnstation Amriswil (St. Thurgau) Schweiz. in naturschöner Lage mit großen Parkanlagen für Morphinisten inbegriffen. Sorgfältige Pflege und Beaufsichtigung. - Zwei Kerate. Gegründet 1891. 1402a.25.9. Besitzer und Leiter: Dr. Krayenbühl.

Photographen-Apparat 9x12 für 811m u. Platten billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 310341 an d. Exp. d. 'Bad. Presse'. Herren-Fahrrad mit Torpedo-licht abzugeben. 310401. Gerwigstraße 6, part. Damen finden Aufnahme bei Gebarmme Gebhardt, Bruchsal. 388576.14.10. Ein noch gut erhaltener Kinder-Diegwagen billig verkaufen. 310360.2.1. Naheres Humboldtstr. 24, part.

Heber 30% Reingewinn!

Gesellschaft, die ein äußerst seltenes, in der Industrie aber unbedingt notwendiges, sehr wertvolles Mineralvorkommen besitzt, dessen Ausbeutung jetzt im kleinen Betriebe wird. sucht zur Schaffung des Großbetriebes noch einige Teilhaber. Dazu 500 Anteile à 700 M. ausbezahlt werden. Die Ergebnisse des Kleinbetriebes (das Material ist seit 1/2 Jahr im Handel und als vorzüglich anerkannt), die vorläufig geprüfte Abwägungsmöglichkeit und die in Aussicht genommene Produktion sichern eine Dividende von 30 Prozent. Interessenten wollen sich in No. 3167 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M., wenden. 3082a

Amtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 18. März 1911 gnädigst geruht, den Werkstättenleiter Johann Kiedlinger in Mannheim landesherrlich anzustellen.

Vom Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts ist unterm 7. März 1911 Gerichtsassessor Dipl.-Ing. und Dr. jur. Gustav Kunkel-Bangsdorf aus Neustadt a. d. S. als Rechtsanwalt beim Landgericht Freiburg mit dem Wohnsitz in Freiburg zugelassen worden.

Amtliche Verfügung betr. die Kinematographen.

Karlsruhe, 28. März. Die „Karst. Ztg.“ schreibt: Gemäß der den Bezirksämtern erteilten, in Nummer 165 dieser Zeitung vom 19. Juni 1910 beschriebenen Verfügung war den Besitzern einiger Kinematographen von dem zuständigen Bezirksamt die Auflage gemacht worden, jedes neue Programm und auch jede Aenderung desselben rechtzeitig dem Bezirksamt vorzulegen, sowie Kinder unter 14 Jahren ohne Begleitung ihrer Eltern oder Fürsorger zum Besuch anderer als Kinder- oder Schülervorstellungen nicht zuzulassen.

Im Urteil wird ausgeführt: Die Vorlage des Programms der Kinematographischen Vorstellungen, die öffentliche Schau- und Vorstellungen im Sinne des § 63 P.-St.-G.-B. sind, sei durch das Gesetz selbst vorgeschrieben; die Anordnung sei auch technisch keineswegs undurchführbar, insbesondere werde das Verlangen der rechtzeitigen Anzeige auch der Programmänderungen bei vernünftiger Durchführung keine Schwierigkeiten bereiten.

Auch die Beschränkung des Kinderbesuchs wird in dem Urteil als im Gesetz begründet erklärt, da die Prüfung der angezeigten Darstellungen durch die Polizeibehörde auf ihre Zulässigkeit regelmäßig unter dem Gesichtspunkt der Anforderungen erfolgen müsse, welche hingesehen auf den Besuch durch ein erwachsenes Publikum zu stellen sind, die hierbei zugelassenen Darstellungen aber nicht durchweg auch für Kinder geeignet seien. Die amtliche Anordnung sei hiernach durch die notwendige Sorge der Bewachung der heranwachsenden Jugend vor Schädigungen, welche ein schranken- und aufsichtsloser Besuch kinematographischer Vorstellungen ohne Auswahl durch Kinder mit sich bringen müßte, gerechtfertigt.

Versammlungen und Kongresse in Baden.

Karlsruhe, 29. März. Nach den bei dem Generalsekretariat der nationalliberalen Partei eingelaufenen Mitteilungen fanden in den letzten zehn Tagen folgende 46 nationalliberale Versammlungen in Baden statt: Füllendorf (Generalversammlung), Denklingen, Heiligenberg (Oberdönanen-Insp. Odenwald-Konstanz), Nefflich (Abg. Weichaupt-Mehrfürch), Wahlwies (Generalversammlung), Konstanz (Generalversammlung), Arien (Abg. Schmid-Singen), Fridlingen (Oberdönanen-Insp. Odenwald-Konstanz), Mühlhofen (Redakteur Mt und Rechtsanwalt Staiger-Heberlingen), Waldsbut (Monatsversammlung), Göhrwil (Lichtbildvortrag), Lörsach (Redakteur Fischer-Vörsach), Schwaighof (ParteiSekretär Gördi-Müllheim), St. Märgen (Vertrauensmänner-Versammlung), Birketten (Direktor Erhardt-Freiburg), Freiburg (Stadttrat Koetting sowie Generalversammlung des nationalliberalen Vereins), Geisingen (Oberförster Kraus-Geisingen), Bräunlingen und Pföhren (Rechtsanwalt Krombach-Offenburg), Offenburg (Reichstagsabg. Feinze-Dresden und Stadtrat Kölsch-Karlsruhe), Goldschauer (Stadttrat Kölsch-Karlsruhe), Oppenau (Oberamtsrichter Kemmer-Kastatt), Karlsruhe (Generalversammlung, jungliberaler Verein), Blankenloch (Generalversammlung), Linsheim (Abg. Neß-Eggenstein), Bruchsal (jungliberaler Verein, Generalversammlung), Bretten (Betriebsassistent Winai-Bretten), Sulzfeld (Hauptlehrer Förster-Rilden), Friedrichsfeld (Ratsherr Reichert-Schwellingen), Ballstadt (Dr. Weber-Mannheim), Käferthal (Abg. König-Mannheim), Iloesheim (Professor Weibert-Mannheim), Sandhofen (Familienabend), Dossenheim (Familienabend), Weinheim und Schriesheim (Hollmann-Laudenbach), Bammatal (Professor Quenzer-Heidelberg), Eberbach (Abg. Feinze-Dresden), Schöllbrunn (Landwirtschaftsinspektor Bielhauser-Mosbach), Oberhörsflenz, Reutlingen, Oberhörsbrunn (jeweils Reichstagsabg. Bed), Tauberhörsflenz (Generalversammlung), Buch an Alhorn und Eubigheim (Abg. Leifer und Straßenmeister Dengel-Vorberg). In den beiden zuletzt genannten Gemeinden wurden nationalliberale Ortsvereine gegründet.

Karlsruhe, 29. März. Die konservative Partei des 10. bad. Reichstagswahlkreises Karlsruhe-Bruchsal hält kommenden Sonntag, den 2. April, in Bruchsal eine Vertrauensmännerversammlung des Wahlkreises ab mit folgender Tagesordnung: 1. Eröffnungsansprache Seiner Durchlaucht Prinz Alfred zu Löwenstein; 2. die parteipolitische Lage im Wahlkreise Karlsruhe-Bruchsal; 3. Beschlussempfehlung über die Unterstützung der Kandidatur des Freizers von Gemmingen.

Merchingen (A. Adelsheim), 28. März. In einer von hiesigen und auswärtigen Landwirten und Bienenzüchtern stark besuchten Versammlung hat Landwirtschaftsinspektor Kehlauer von Mosbach hier über „Gründüngung“ gesprochen. Er entwickelte über das Thema einen wissenschaftlichen, fehr durchdachten Vortrag, welchem jeder Zuhörer, sei er nun Landwirt oder Bienenzüchter bestimmt einen Vorteil abgesehen haben wird.

Birkheim (A. Breisach), 28. März. Die Mißschläge der letzten Jahre im Weinbau haben hier eine Bewegung zur Einführung der Taylorrebe hervorgerufen. Am 13. März wurde auf einer in Dinglingen abgehaltenen Versammlung beschlossen, eine bezügliche Petition an die Regierung zu richten. Da Versammlungsteilnehmer aus dem Kied erklärten, daß auch bei ihnen der Anbau der Taylorrebe von vielen Rebauern gewünscht werde, sind Listen zur Sammlung von Unterschriften für die Petition in Umlauf gesetzt worden. Nun hat sich auch eine gestern nachmittag in Birkheim abgehaltene Versammlung für die Taylorrebe erklärt und beschlossen, die Petition der Rebgemeinden zu unterstützen.

B. Freiburg i. Br., 28. März. Eine große Versammlung von Privatangehörigen, die von nahezu 800 Personen besucht war, nahm gestern Abend Stellung zur Pensions- und Hinterbliebenenversicherung der Privatangehörigen. Die Versammlung wurde von den zehn hier bestehenden Organisationen von kaufmännischen und technischen Angestellten einberufen. Es mochten ihr auch zwei Regierungsvertreter bei. Als Referenten waren gewonnen Architekt Kaufmann (Berlin) und Kaufmann Schellin (Frankfurt). Beide Redner ertelten lebhaften Beifall mit ihrer Versicherung: Wenn dem Entwurf auch die Mängel anhaften, so wäre es doch unverantwortlich, ihn abzulehnen. Eine entsprechende Resolution wurde fast einstimmig angenommen.

Auffeherregender Diebstahl.

Mannheim, 29. März. Zu dem auffeherregenden Diebstahl, den der 17 Jahre alte Schüler Leist auf dem Hauptsteueramt verübte und über den wir heute Mittag berichteten, erzählt der „Mannh. Gen.-Anz.“ folgende Einzelheiten:

Der junge Leist, der jüngere Sohn des Oberbuchhalters Leist, ist Untersekundaner. Er besucht das hiesige Gymnasium. Allem Anschein nach ist er zu den Opfern der Schuldliteratur zu zählen, denn er heißt, daß er gern Schundromane und Nic Carter-Beste gelesen hat. Er soll auch zu wiederholten Malen geäußert haben, daß er doch noch einmal auswandern werde. Die Tat ist zweifellos am Sonntag vor-mittag zwischen 10 und 11 Uhr verübt worden. Herr Leist hatte die Gewohnheit, die Schlüssel zum Bureau und Kassenkranz am Samstag Abend zu Hause in den Sekretär zu legen. Als nun der Vater am Sonntag nach alter Gewohnheit nach 10 Uhr das Haus verließ, um einen Spaziergang zu machen, entnahm der Sohn dem Sekretär die beiden Schlüssel und begab sich auf das Hauptsteueramt. Mit unglaublicher Dreißigkeit schloß er die Tür zum Bureau des Vaters auf, sog sie hinter sich wieder zu und öffnete nun mit dem Kassenkranzschlüssel den sechsfaß verriegelten Tresor. Die Beute, die der Kassenkranz barg, war sehr reich, 54000 M in Banknoten und Gold nahm, wie bereits bemerkt, der Dieb an sich. 20000 M in Goldrollen ließ er liegen. Entweder hatte er diese Summe in der Hast nicht bemerkt oder die Rollen waren ihm zu schwer gewesen.

Der verwegene Dieb hat bei der Verübung der Tat unglückliches Glück gehabt. Der Bureaudienner, der am Bureau vorbeiging, sah den Schlüssel stecken, nahm aber an, daß der Oberbuchhalter in seinem Bureau weile. Gegen 11 Uhr begegnete ein Finanzassistent auf dem Gange des Hauptsteueramts in nächster Nähe des Zimmers des Oberbuchhalters dem Dieb. Der Beamte sah, wie der Unbetannte sich an seinen Taschen haltig zu schaffen machte. Als sich Leist beobachtet fühlte, machte er sich in der Verlegenheit an den Stiefeln zu schaffen. Auch dieser Beamte schöpfte keinen Verdacht. In dem Kassenkranz befindet sich eine Alarmvorrichtung, die zu den Wohnungen des Bureaudieners und zweier höheren Beamten im Hauptsteueramt führt. Unglücklicherweise ist aber die Alarmvorrichtung auf Wunsch des einen Beamten, der sehr nervös sein soll, abgestellt worden.

Wo der Dieb weilt, weiß bis zur Stunde niemand. Den schwergeprüften Eltern blieb lediglich ein Zettel durch den er, wie ein Berichterstatter meldet, mitteilte, daß er am Sonntag nicht mehr nach Hause käme, da er zu einer Konfirmation nach Spener gehe. Der Diebstahl wurde erst am Montag morgen entdeckt. Auf dem Hauptsteueramt schöpft zuerst der Bureaudienner Verdacht, als er morgens beim Heizen der Bureaus wahrnahm, daß der Schlüssel zum Bureau des Oberbuchhalters stecke. Die Tür des Kassenkranzes, in der ebenfalls der Schlüssel steckte, stand auf. Der Oberbuchhalter Leist setzte seine vorgelegte Dienststelle sofort von dem Diebstahl in Kenntnis und der Verdacht, denselben ausgeführt zu haben, fiel auf den jungen Leist. Kurt Leist soll auf dem hiesigen Hauptbahnhofe eine Fahrkarte nach Baden (Schweiz) gekauft haben. Gestern Abend gegen 6 Uhr traf Finanzrat Zimmermann aus Karlsruhe hier ein, um eine Kassenrevision vorzunehmen, die sich bis 10 Uhr abends erstreckte. Schon vor längerer Zeit soll einmal ein Diebstahl von 400 Mark vor-gekommen sein, ohne daß es gelang, Aufklärung über den Verbleib des Geldes zu schaffen.

Südpolar-Expeditionen.

Kristiania, 28. März. (Tel.) Wie „Nitenposten“ meldet, landete die norwegische antarktische Expedition unter Roald Amundsen am Kap Adare (Süd-Victorialand) ziemlich genau südlich Neuseelands. Die Expedition von Kapitän Scott ist etwas später gleichfalls dort eingetroffen.

Die Zeitung „Morgenbladet“ hat die Nachrichten über die Südpolar-Expeditionen Scotts und Amundsens Professor Nanzen vorgelegt. Nanzen findet es für beide Expeditionen unmöglich, jetzt den Marsch zum Pol anzutreten. Sie müßten erst überwintern. Vor Oktober könnten sie keinen Marsch mit Erfolg unternehmen.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 29. März. In dem gestrigen Bericht über die Verhandlung des Kriegsgerichts der 28. Division im Fall Weber-von Schönebeck mußte es heißen, daß Hauptmann von Schönebeck in seinem Briefe an Rechtsanwalt Braun um ein energisches Vorgehen gegen den Schriftsteller Weber ersuchte, „was namentlich auch im Interesse der minderjährigen Kinder“ zu fordern sei. Wir wieder-holen diesen Passus ausdrücklich, weil ein sehr bedauerlicher Druckfehler in unserem Bericht den Sinn völlig entstellte hatte.

Bremen, 28. März. Das Bremer Schurgericht verurteilte heute den Arbeiter Langhoff, der bei den Streikaktionen gelegentlich des Ausstandes der Straßenbahnangehörigen einen Schußmann durch Steinwürfe verletzt hatte, wegen Aufruhrs zu 1 Jahr 2 Monaten Zuchthaus.

Telegraphischer Schiffsbericht der „Red Star Line“ Antwerpen. \* Der Postdampfer „Baderland“ der „Red Star Line“, in Antwerpen, ist laut Telegramm am 27. März wohlbehalten in Newport angekommen.

Telegraphische Kursberichte

Table with financial data including Frankfurt, Berlin, and London market prices for various currencies and securities.

„Das Beste ist gerade gut genug.“

Advertisement for Scott's Emulsion featuring an illustration of a fisherman carrying a large cod fish on his back. Text describes the benefits of the emulsion for health and strength.

Nr. 14 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“

Advertisement for the Karlsruhe Housing Advertiser, mentioning real estate listings and subscription information.

Haben Sie bereits Ihren Gratis Quaker Oats Löffel empfangen?

Sammeln Sie die Gutscheine aus den Quaker Oats Paketen. Dann senden Sie die nötige Anzahl an uns vor dem 31. Dezember 1911 und wir werden Ihnen einen wertvollen stark versilberten Quaker Oats Löffel gänzlich kostenlos zugehen lassen.

Der Lebensunterhalt ist billig, wenn Sie Quaker Oats verwenden. Kein anderes Nahrungsmittel ist so sparsam im Gebrauch und so schmackhaft—Quaker Oats ist unübertroffen an Nährkraft—

Quaker Oats gibt Gesundheit und Kraft für das Tagewerk bei geringeren Kosten als bei irgend einem anderen Nahrungsmittel.

Ein 30 tägiger Versuch wird Sie davon überzeugen.



Ausschneiden! Diese Annonce wollen wir anstatt zwei Gutscheine anerkennen, falls dieselbe zusammen mit den übrigen für die Erlangung eines Löffels notwendigen Gutscheinen eingesandt wird. Mehr als eine Annonce kann bei einer Gutschein-sammlung nicht berücksichtigt werden. Abt. Ah. Quaker Oats Company m. b. H., Hamburg.



Die industrielle Lage in Baden.

Karlsruhe, 29. März.

SRK. Neben der Fürsorge für die Landwirtschaft wird in Baden auch der Entwicklung der Industrie und deren sozialen Aufgaben von den berufenen Stellen ein warmes Interesse zugewandt.

Während im verfloßenen Jahr in einigen Industriezweigen die erhoffte Besserung der Geschäftslage eintrat, blieb in anderen Branchen der Geschäftsgang schleppend oder er klang nach kurzem Aufschwung wieder ab.

Die Zahl der von der Fabrikinspektion ausgeführten Revisionen betrug insgesamt 8901 gegen 6778 im Vorjahre, die der Bergbehörde 50 gegen 15 und die der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues 1635 gegen 1718 im Vorjahre.

ten selbstläufige Nähmaschinen, überaus praktische und zeitsparende Flaschenreinigungs- und Etikettiermaschinen. Ueber bedeutenden Rückgang des Bierkonsums wird in vielen Brauereien geklagt.

Sehr verringert hat sich die Zahl der Arbeiter in den Steinbrüchen der Amtsbezirke Buchen und Wertheim. Von etwa 500 dort im Jahre 1905 Beschäftigten Arbeitern waren im Mai des Berichtsjahres kaum mehr 100 in Tätigkeit.

Bewegte und wechselvolle Zeiten hat die Zigarrenindustrie in den beiden letzten Jahren durchlebt. Zu Anfang des Jahres 1910 herrschte zunehmende Arbeitslosigkeit, die Lagerbestände waren hoch aufgelaufen, die Arbeitsräume dünn besetzt, zum Teil leer.

land den Betrieb fast überall wieder aufgenommen und zum Jahreschluss scheint die Tätigkeit unter voller Ausnutzung der vorhandenen Arbeitskräfte wieder allseitig recht kräftig gemessen zu sein; hierfür sprechen auch wiederholte Besuche von Überarbeit.

Nach der Zahl der Anlagen steigt in Baden die Nahrungs- und Genussmittelindustrie mit 3321 Betrieben (gegen 3477 im Jahre 1910) an der Spitze, nach der Arbeiterzahl die Zigarrenindustrie, die 39 683 (40 088) Arbeiter beschäftigt.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Gesehlicheungen: 28. März: Hans Mayer von Konstantz, Zeichner in Offenburg.

26. März: Friedrich Wilhelm, B. Gregor Kohler, Militär-Intendantur-Registrator.

Todesfälle: 26. März: Marie Keller, Ehefrau des Modellschneiders Christof Keller, alt 65 Jahre.

Auswärtige Todesfälle. Bruchsal. Albert Ebner, Weinhändler.

Eine praktische Hausfrau verwendet zum Putzen von Metallgegenständen einzig und allein „Amor“, das sparsamste und beste Putzmittel. Amor ist in Dosen überall zu haben. 2987a.

Verlangt: Braune Chevreaux-Damen-Schnürstiefel moderne Formen. 6.50. Schuhhaus 4040.2.1 H. Landauer Kaiserstrasse 183.

Möbel-Etablissement Holz & Weglein 109 Kaiserstrasse 109 erlauben sich ihre Firma aufs freundlichste in Erinnerung zu bringen. Großes Lager, jedoch nur gediegene Qualitäten. 4043.3.2

V. Barsewisch'sches Sägewerk G. m. b. H. Teleph. 486. Karlsruhe, B. Marienstr. 60. Bretter, Latten, Rahmen, künstlich getrocknete amerikan. u. schwedische Fußbodenriemen.

Amzüge werden prompt u. pünktlich ausgeführt. Franz Vögel, Durlacherstr. 89, Schreinererei. Betragene Kleider, Schuhe u. f. w. bezahlt am besten J. Stieber, Margrafenstr. 19, 4.4. Telephon 2477 im Hause. 2987a

Apfelwein der Liter 25 Pfennig. 8.4. Fässer leihweise. 3400 Albert Roos, Apfelweinfabrikerei Durlach, Sofienstraße 12.

Kauf-Gesuch! Salon-Kügel von erster Firma, wenig gebraucht, wird für ca. 1200 M. zu kaufen gesucht und bar bezahlt. Off. unt. Nr. 3027a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Suche gutgehende Kolonialwaren-Geschäfte auf dem Lande zu kaufen. Offerten unter W10061 an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.3

Ein in bestem Gange befindliches Spezialitäten-Geschäft mit prima Kundenschaft, Familienverhältnisse wegen veräußlich. Anzahlung 10 Mille. Näheres unter A. 100 postlag. Kaiserlautern. 2918a.3.2

Kurhotel-Verkauf. In schöner Lage des badischen Schwarzwaldes ist ein Kurhotel mit 24 Fremdenzimmer, 32 Betten, sowie Jahresrestauration sofort unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen, evtl. zu verpachten. Anzahl. ca. 10 000 M. Einem tüchtigen, strebsamen Hotelbesitzer oder Stübenbesitzer wäre beste Gelegenheit geboten, sich eine sichere Einnahme zu gründen. Anfragen unter S. 3. 7009 an Rudolf Woffe, Stuttgart. 2935a

Villa am Fuße des Turmbergs, in schöner, staubfreier Lage, mit angelegtem Obgarten, zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 5112 in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Persil Zarte Haut. leidet nicht beim Waschen mit Persil, daher keine zersprungenen Hände. Persil gibt schöne lelle Lauge, löst Staub und Schmutz spielend. Wäscht von selbst ohne jeden andern Waschnusatz, ohne Reiben und Bürsten, nur durch einmaliges, etwa viertel- bis halbstündiges Kochen. Erhältlich nur in Original-Paketen. HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleine Fabrikanten auch der weltberühmten Henkel's Bleich-Soda

Weltbekannte Originalmarke. Burk's Pepsin-Wein. Verdauungs-Essenz. Flaschen à M. 1.20, M. 2.20, M. 3.50. Stets vorrätig in Karlsruhe: Drogerie W. Baum, Werderplatz, J. Lösch, Herrenstr., Karl Lösch, Körnerstr., Ostend-Drogerie Jacob, Ludwig-Wilhelmstr., Drogerie Walz, Kurvenstr., 1658a.6.6 in Mühlburg: Strauß-Drogerie (Apotheker Strauß).

7000 Mark II. Hypothek innerhalb 75 Prozent der amtlichen Schätzung auf ein Reutenhaus zu verkaufen. Off. Offerten unter Nr. 31023 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbieten. 2.2

Besonderer Umstände wegen sofort billig veräußlich: Möbelfabrik. 200000 Jahrealt, Brandverf. -wichtig Gebäude ca. M. 75 000, Einrichtung ca. M. 45 000, Exp. ca. M. 60 000 können ev. beibehalten bleiben. Näheres durch Direktor Wenk, Rastatt. 2976a.3.2

Die Stadt. Brockenlammlung. Schwanenstraße 4. nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Geld, in Natur, in Frauen- und Kinderkleider, Wäsche, etc. entgegen. 965\*

Anteile mit hohem Gewinn (G. m. b. H.), für gesetzlich geschützten Markenartikel, hat zu vergeben. 2742a.5.3 Eugen Krügel, Baden-Baden.

I. und II. Hypotheken vermittelt u. versichert solche gegen jeden Verlust. J. Rettich, Herrenstr. 35, hart. (b. 9-11 u. 3-4 Uhr). 2984\*

Durlach. 5000 Mark werden vom pünktl. Zahler geg. gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offert. unt. Nr. 30992 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbieten.

Halbvilla - Verkauf mit Garten, in schöner Lage Ettlingens, verkehrsgünstig unter dem Schatzungspreis. Besonders geeignet für Privatiers. Näheres unter Nr. 4791 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Güthiges Speisezimmer, neu, sowie gebt., Küchen-Einrichtung ist sehr billig zu verl. W10325.3.1 Vestingstraße 33, im Hof.

Einige gebrauchte Automobile, Zwei- u. Vieräder, sowie Lieferwagen, bestens hergerichtet, preiswert zu verkaufen. 285729 Frau. Nachbauer, Straßstr. 180.

Pferde-Verkauf 3 jährig. Schwarzschimmel, sowie 8 jährig. Braunschmel, korrekte Weine, zu jedem Geschäft brauchbar. Offerten unter Nr. 310279 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Deutscher Kolonial-Doggen-Rüde, gelb u. schwarz, selten schön getreift, Ohren ff. coupirt, kurz im Haar, ca. 80 cm hoch, ca. 1 1/2 Jahre alt, vorzüglich edles u. typisch schönes Exemplar, aus der Rassehunde-Richtungsstelle in Straßburg, mit ff. Kopf, aufsehenerregende Erscheinung, sehr gut erzogen u. inwieweit wegen Wassermangel zu verkaufen, zum festen Preis v. 125 M. (Wert 350 M.). 4983.2.9 Durlach, Rittmeisterstr. 19.





**2. Vortrag**  
von  
**Dr. Johannes Müller**  
Donnerstag, den 30. März, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr,  
im Eintrachtsaal:  
**Das Mißverständnis Jesu im Christentum.**  
Nummerierte Plätze zu Mk. 1.—, die ersten 5 Reihen zu Mk. 1.50, unnummerierte zu Mk. 0.50, sind in der **Braun-schen Hofbuchhandlung**, A. Trotschütz, Kaiserstr. 58, und abends an der Kasse zu haben. 4992.2.2

**Musik-Institut Kahn**  
Beginn des Sommersemesters Samstag, 1. April.  
Der Unterricht erstreckt sich auf alle in die Musik einschlagende Fächer; für Anfänger sind keine Vorkenntnisse nötig.  
Sonderer bei wöchentlich zweimaligem Unterricht:  
Elementarklassen für alle 6 monatlich  
Mittellklassen Instrumente 8 " "  
Ausbildungsklassen 10 " "  
Solofachklassen 20 " "  
Prospekte des Instituts werden in allen hiesigen Musikalienhandl. sowie im Institut selbst gratis abgegeben.  
Anmeldungen werden täglich von 10 bis 4 Uhr im Institut Adlerstraße 14 entgegengenommen.  
Die Direktion.  
Direktor: Hermann Post. 4987

**Parketboden**  
D. R. W. Z. Nr. 123527.  
Das Beste auf dem Gebiete von Parketbodenreinigungsmittel.  
Am hiesigen Platz bereits vorzüglich eingeführt.  
**Keine Stahlspähne mehr!!**  
Reinigt den Boden gründlicher wie Terpentinöl.  
Da die vorherige Bearbeitung des Bodens mit Stahlspänen wegfällt, müheloses und staubfreies Arbeiten.  
Verblüffender Erfolg! Spiegelblanker Böden!  
Zu haben in Karlsruhe:  
Georg Jakob, Ostenddrogerie, Ludwig-Wilhelmstraße 8.  
Anton Kintz, Westenddrogerie, Ecke Schiller- und Sophienstraße.  
Fritz Reis, Drogerie, Luisenstraße 68.  
Rudolf W. Lang, Drogerie, Ecke Waldhorn- und Kaiserstraße.  
Julius Dehn Nachfolger, A. Roth, Zähringerstraße 55.  
Drogerie W. Tscherning, Ecke Karl- und Amalienstraße.  
Mühlburg:  
Max Straus, Apotheker, Strauß-Drogerie, Hardtstraße 21.  
Durlach:  
E. Dörmann, Materialwaren.  
Ettlingen:  
Emil Reiss, Materialwaren. 2584a

**Braunkohlenbriketts**  
Marke: „Wachtberg“  
sind nach einer Untersuchung bei der Grossh. Chem.-Techn. Versuchs- und Prüfungsanstalt Karlsruhe auf Heizwert und Aschegehalt **den Union-Briketts als vollständig gleichwertig befunden worden.**  
Wir empfehlen diese Briketts zu den billigsten Preisen.

**Winschermann & Cie.**  
Karlsruhe i. B. 5117.13.1  
Kohlen-Grosshandlung u. Rhein-Rhederei.

**Dr. Thomson's Depilatorium in Pulver.**  
Das beste und vollständigste un-schädliche Mittel zur sofortigen Entfernung von Haaren an Stellen, wo man solche nicht wünscht. Büchse 2 Mark.  
NB. Man verlange nur Dr. Thomson's Depilatorium, da die meisten anderen Abhaarungsmittel einen nachteiligen Einfluss auf die Haut ausüben.  
In Karlsruhe zu haben bei: Coiffeur **L. Hämer**, Karl-Friedrichstr. 8; **Gustav Schneider**, Friseur Herrenstr. 19; **Hermann Bieler**, Kaiserstr. 223.

**Druckarbeiten jeder Art** werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“

**Tanzlehr-Institut**  
(Saal im Hause) von **H. Vollrath**  
235 Kaiserstraße 235.  
(Eingelunterricht jederzeit.)

**Klavierstimmungen**  
u. fabrikgemäße Reparaturen. 000  
**Atelier für Pianofortebau.**  
**Chr. Stöhr**, Pianofortebauer.  
Lager: Verlängerte Ritterstr. 11, nächst der Gartenstraße.

Deutsche erkl. Solidaris-Fahrräder auf Wunsch  
Tanzzahlung!  
Anzahl: 20, 30, 50 Mk. Anzahl.  
6-15 Mk. mon.  
Zubehörtelle spottbillig. Preisliste grt.  
**J. JENDROSCHE & Co.**  
Charlottenburg No. 245

Empfehle meine  
**Divans, Chaiselongues, Klub-tische, Bat.-Bötte-Rollierung.**  
Nur beste Ausführung. Modernisieren alter Garnituren und Dekorationen. Aufarbeitung von Betten u. c. Absolut reelle Bedienung und billige Preise. 10.10  
**Wilhelm Schütze**,  
Tapezier u. Dekorateur,  
Telephon 3012, Durlacher Allee 16.

**Zahustangen, Hebrinden,**  
Stech-, Wagen-, Holz-, Stein- und Zugschrauben  
erfindungsreiches Fabrikat  
Präzisionsarbeit  
keine Handelsware  
liefert mit Garantie  
**K. Leussler in Durlach**  
Prospekte u. Preise gratis u. franco. 2052a\*

**la. Thüringer Würst.**  
Cervelat-, Rot- u. Leberwurst in feinschmeckend haltbar. Ware versendet in Kistchen von netto 9 Pfund zum Preise von 9 Mark per Nachnahme frei nach allen Poststationen. 2397a  
**Günther Jäger, Fleischermeister, Bad Auenau (Thüringen).**

**I? Welterauer Apfelwein**  
In Gebinden v. 30 Ltr. an à Ltr. 26 Pf. ab Friedberg geg. Nachn. od. Ref. Zurücknahme d. Embal. ag. z. berechnen.  
Preis. Viele Anerkenn. aus höchsten Kreisen.  
**Friedberger Apfelweinkelerei**  
Wih. Wlad Friedberg (Hessen) 1.

**Große Posten besserer Herrenkleiderstoff- Reste**  
sind enorm billig abzugeben  
Kaiserstraße 133, 1 Treppe, 10.1 Ecke Kaiser- u. Kreuzstr. Eingang Kreuzstr. neb. der H. Kirche.

**Billiger Möbel-Verkauf.**  
Alle Sorten Möbel, vom Einfachsten bis zum Feinsten, gut und billig bei  
**J. Mitschke**,  
Gertelstr. 29.

**Gegen Üblen Mundgeruch**  
„Chlorodon“ vernichtet alle Bakterien im Munde u. zerlegt den Zahnebel u. bildet missharbare Zähne blendend weiß, ohne dem Schmelz zu schaden. Herr. erfrischend im Gebrauch. In Tuben à bis 6 Wochen ausreichend. Tube 1 Mk. Probe-tube 50 c. erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien. 9578a\*  
In Karlsruhe: **Carl Roth, Hofdrog.**

**Ich kaufe**  
fortwährend getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel, Weiszeug, Möbel usw. Zahl wegen großen Bedarfs die höchsten Preise. 10000  
**Franz Rosa Gut**, 6.1  
Brannenstr. 6. Postkarte genügt.

**Raten-Zahlung**  
Ein feines Maß-Geschäft liefert eleganten Herrenkleidung an zahlungsfähige Herren auf monatliche Raten, unter Garantie für guten Sitz.  
Erhalten unter Nr. 422 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Spezial-Offerte!**  
**Feines Speisezimmer**  
in Eichen gewichst  
**Süddeutsche gediegene Arbeit**  
1 Büffet mit Crystallfacette-Gläsern  
1 Credenz  
1 Sofaumbau mit grossem Crystallfac.-Spiegel und 2 Seitenkasten  
1 Diwan mit la. Moquette-Bezug  
1 Auszugtisch  
4 Lederstühle mit la. Rindleder  
komplett Mark **490.-**  
**D. Reis**, Kronenstr. 37/39.

**Hotel Alemannia**  
Berlin SW., Anhaltstr.  
am Anhalter Bahnhof, nahe der Wilhelmstrasse.  
Moderner Neubau. Jeder Komfort.

**Erst-Mannheimer Versicherung geg. Ungeziefer**  
gegründet 1900.  
Inhaber: **Eberhard Meyer**,  
konzessionierter Kammerjäger,  
Karlsruhe, Kaiserstr. 93, part. — Telephon 2977  
(Anruf Söller).  
Bestätigung jeglicher Art Ungeziefer unter weitgehendster Garantie. 10550a\*

Schmücken Sie Ihren Hut mit meinen echten  
**Strauss-Federn**  
alle fertig zum Selbstgarnieren, es ist dies der feinste Hutputz, im Winter wie im Sommer, immer modern, sehr elegant und vornehm. Ein  
**echter Strausfedernhut**  
findet überall das grösste Interesse.  
Ich liefere echte Strausfedern unt. Nachnahme in Tiefschwarz u. Schneeweiß  
Länge ca. 36 cm, Breite ca. 13 cm, zu 1.50 Mk.  
" " 39 " " " 14 " " 2.50 "  
" " 45 " " " 16 " " 4.50 "  
Retournahme nach 8 tägiger Probe!  
**Ernst Lange**, Strauss-Spezialh. Düsseldorf, Kaiserstrasse 29. 3048a

**EXO**  
**Bouillon-Würfel**  
der Compie.  
**LIEBIG.**  
Für Beamte, Angestellte in Konfor und Fabrik, Arbeiter in der Werkstatt etc. das ideale Mittel zur schnellen Herstellung einer guten Bouillon.  
Preis **5 Pfg.** das Stück.

**Jeder kann 1 Pfund Fleisch für 20 Pfennige essen!**  
la. Schweinefleisch, gar. inländ. tierärztl. unterj. saub. Ware liefert jetzt bei Abnahme von 30 Pfd. an v. Pfd. 20 Pfg.; Postkoll. enthaltend 9 Pfd. 2.20 Mk. la. gef. Eisbein (Diedbein ohne Spigbein) v. Pfd. 52 Pfg., la. gef. Köpfe mit voller Fettbude v. Pfd. 35 Pfg. la. gef. Rippen v. Pfd. 40 Pfg., Knochenf. Schweinefleisch tafelfertig (Konterv. v. Dose) (ents. ca. 9 Pfd.) 5 Mk. Alles ab hier v. Nachn. Nichter-füllend. retour. **Albert Carstens**, Altonaa, E. 112, Adlerstr. 71

An **Mittag- und Abendessen** können noch einige Herren teilnehmen. Amalienstr. 20. 28902  
**Beträgenes Kleider**  
Schuhe usw. bes. am besten 10000  
**J. Groß**, Markgrafstr. Nr. 16.

**la. Apfelwein**  
ärztlich empfohlen.  
Liefere von 24 Pfg. an in Reich-fähigen von 40 Liter ab.  
**Kohler & Berger**,  
Apfelwein-Kellerei Bühl i. B.  
Lieferanten vieler Sanatorien und Hotels. 2362a

**Dr. Gentner's Goldperle**  
Verdauungsmittel  
mit einem hübschen Geschenk in jedem Paket.  
All-Fabrikant: Carl Gentner, Goppingen.

**Zu verkaufen:**  
Wirtschaft mit Metzgerei, a. d. Land, u. c. l., Anzahl 8-10 Milchkühe, Bäckerei, Metzgerei, ein Bienenhof; in Bergabern, Bfala Kolonial- u. Delikatessengeschäft, Ana. 4000 Mk. 2950a.32  
Zu erfragen **J. Wolff**, Immobilien-firma, Weihenbürg u. c. l.  
Ein bereits noch neuer  
**Viktoria-Wagen**  
mit abnehmbarem Bod. und ein bereits noch neues 3017a.32  
**Chaisengeheirr**  
hat billig zu verkaufen.  
**H. Schottmüller**,  
Alt-Kreuzweir,  
Waldweier, Amt Rastatt.

**Wagen Verkauf**  
Wegen Geschäftsaufgabe werden sehr billig abgegeben: 2885a  
1 guter gebrauchter Landauer, mit Patentachsen, auch für Herrschaft passend. 1 neuer Britischenwagen mit Patentachsen u. Federn, 30 bis 40 Pfd. Tragkraft, 1 gebrauchte desgleichen sehr gut. 1 neuer Sand-britischenwagen mit Federn. Sach-fahren in jeder Größe, alles sehr billig bei **Immanuel Bauer**, Karlsruhe, Sternbergstraße 8. 332a

**Wagen-Verkauf**  
neue und gebrauchte, 2 u. 4 räder Handwagen mit und ohne Feder, 2 Britischenwagen mit Federn, 2 Break, für Metzger u. Milchhandl. passend und 1 Kastenwagen, sogen. Schuttwagen.  
Karlsruhe, Karlstraße 31.

**Rüchen-Einrichtungen**  
hell Naturholz, mit Zinnoberbeleg und Messingvergalung, sehr solide Arbeit, äußerst billig zu verkaufen  
**Lagerhaus u. Möbelhandlung**  
**Heinrich Karrer**  
Philippstr. 19 — Telephon 1650